

## § 2

Diese Anordnung tritt am 1. Januar 1980 in Kraft. Sie greift in laufende Verträge ein und gilt für alle Lieferungen, die vom 1. Januar, 1980 an erfolgen. Als geliefert gelten alle Wärmeenergiemengen, die mit der ersten turnusmäßigen Abrechnung im Jahre 1980 erfaßt werden.

Berlin, den 10. Mai 1979

**Der Minister  
für Kohle und Energie**  
Siebold

**Der Leiter  
des Amtes für Preise**  
I. V. : Domagk  
Staatssekretär

**Anordnung Nr. Pr. 128/2<sup>1</sup>  
über die Preise für feste Brennstoffe  
vom 10. Mai 1979**

Zur weiteren Stimulierung der rationellen Energieanwendung werden zum 1. Januar 1980 planmäßige Industriepreisänderungen für feste Brennstoffe durchgeführt. Dazu wird die Anordnung Nr. Pr. 128 vom 15. Mai 1975 über die Preise für feste Brennstoffe (GBl. I Nr. 22 S. 376) wie folgt geändert und ergänzt:

## § 1

(1) Der § 3 erhält folgenden Abs. 2:

„(2) Die Preislisten gemäß Abs. 1 sowie die gemäß § 11 Abs. 3 herausgegebenen Preiskarteiblätter werden um die ab 1. Januar 1980 geltenden neuen Preise ergänzt. Von der Ergänzung um die ab 1. Januar 1980 geltenden neuen Preise werden die Bestimmungen des § 1 Abs. 2 und § 2 Abs. 2 über die Berechnung unveränderter Preise gegenüber bestimmten Abnehmerbereichen nicht berührt.“

(2) Die bisherigen Absätze 2 bis 4 des § 3 werden die Absätze 3 bis 5.

## § 2

Diese Anordnung tritt am 1. Januar 1980 in Kraft. Sie greift in laufende Verträge ein und gilt für alle Lieferungen, die vom 1. Januar 1980 an erfolgen.

Berlin, den 10. Mai 1979

**Der Minister  
für Kohle und Energie**  
Siebold

**Der Leiter  
des Amtes für Preise**  
I. V. : Domagk  
Staatssekretär

<sup>1</sup> Anordnung Nr. Pr. 128/1 vom 16. Dezember 1977 (GBl. I 1978 Nr. 2 6. 47)

**Anordnung Nr. Pr. 129/1<sup>1</sup>  
über die Preise für Erzeugnisse  
der Schwarzmetallurgie  
vom 10. Mai 1979 %**

Zur Ergänzung der Anordnung Nr. Pr. 129 vom 15. Mai 1975 über die Preise für Erzeugnisse der Schwarzmetallurgie (GBl. I Nr. 22 S. 381) wird folgendes angeordnet:

## § 1

Der § 2 Abs. 2 wird um folgenden Anstrich ergänzt:

„— Betrieben und Einrichtungen der Landwirtschaft; für diese Abnehmer finden die gesetzlichen Preise nach dem bisherigen Stand weiterhin Anwendung.“

<sup>1</sup> Anordnung Nr. Pr. 129 vom 15. Mai 1975 (GBl. I Nr. 22 S. 381)

## § 2

Diese Anordnung tritt am 1. Januar 1980 in Kraft. Sie greift in laufende Verträge ein und gilt für alle Lieferungen, die vom Zeitpunkt des Inkrafttretens an erfolgen.

Berlin, den 10. Mai 1979

**Der Minister  
für Erzbergbau, Metallurgie  
und Kali**  
Singhuber

**Der Leiter  
des Amtes für Preise**  
I. V. : Domagk  
Staatssekretär

**Anordnung Nr. Pr. 130/1<sup>1</sup>  
über die Preise für Erzeugnisse  
der NE-Metallurgie  
vom 10. Mai 1979**

Zur Ergänzung der Anordnung Nr. Pr. 130 vom 15. Mai 1975 über die Preise für Erzeugnisse der NE-Metallurgie (GBl. I Nr. 22 S. 382) wird folgendes angeordnet:

## § 1

Der § 2 Abs. 2 wird um folgenden Anstrich ergänzt:

„— Betrieben und Einrichtungen der Landwirtschaft; für diese Abnehmer finden die gesetzlichen Preise nach dem bisherigen Stand weiterhin Anwendung.“

## § 2

Diese Anordnung tritt am 1. Januar 1980 in Kraft. Sie greift in laufende Verträge ein und gilt für alle Lieferungen, die vom Zeitpunkt des Inkrafttretens an erfolgen.

Berlin, den 10. Mai 1979

**Der Minister  
für Erzbergbau, Metallurgie  
und Kali**  
Singhuber

**Der Leiter  
des Amtes für Preise**  
I. V. : Domagk  
Staatssekretär

<sup>1</sup> Anordnung Nr. Pr. 130 vom 15. Mai 1975 (GBl. I Nr. 22 S. 382)

**Anordnung Nr. Pr. 131/1<sup>1</sup>  
über die Preise für Erzeugnisse  
der Kaliindustrie  
vom 10. Mai 1979**

Zur Änderung der Anordnung Nr. Pr. 131 vom 15. Mai 1975 über die Preise für Erzeugnisse der Kaliindustrie (GBl. I Nr. 22 S. 384) wird folgendes angeordnet:

## § 1

Der § 2 Abs. 2 erster Anstrich erhält folgende Fassung:

„— Betrieben und Einrichtungen der Landwirtschaft; für diese Abnehmer finden die gesetzlichen Preise nach dem bisherigen Stand weiterhin Anwendung.“

## § 2

Diese Anordnung tritt am 1. Januar 1980 in Kraft. Sie greift in laufende Verträge ein und gilt für alle Lieferungen, die vom Zeitpunkt des Inkrafttretens an erfolgen.

Berlin, den 10. Mai 1979

**Der Minister  
für Erzbergbau, Metallurgie  
und Kali**  
Singhuber

**Der Leiter  
des Amtes für Preise**  
I. V. : Domagk  
Staatssekretär

<sup>1</sup> Anordnung Nr. Pr. 131 vom 15. Mai 1975 (GBl. I Nr. 22 S. 384)